

Liebe Alumnae, liebe Alumni!

Die Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie begrüßt Sie herzlich mit ihrem zweiten Newsletter! Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir möchten Ihnen hier einige spannende Aktivitäten aus Forschung und Lehre der letzten Monate an unserer „Faculty for Exploration“ vorstellen, die eindrücklich die Diversität an unserer Fakultät widerspiegeln. Außerdem gibt es einige Ankündigungen für interessante Veranstaltungen, zu denen wir Sie gerne einladen möchten. Bestimmt ist für jeden etwas dabei. Die Fakultät wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Vergnügen mit unserem Newsletter!

*Herzliche Grüße,
Petra Heinz, Vizedekanin, Alum nibeauftragte*

ALUMNI NEWS

Fr, 15. Dezember 2017 // 18:30-19.30hr

Nachts auf der Sternwarte

Das Institut für Astrophysik an der Universitätssternwarte bietet ein freies Programm für die Öffentlichkeit am zweiten Freitag eines jeden Monats. "Nachts auf der Sternwarte ..." ist ein umfangreiches Vortragsprogramm zu wechselnden Themen der Astrophysik. Das Programm sowie die jeweilige Vortragssprache finden Sie auf der [Veranstaltungswebsite](#). Die Vorträge sind allgemeinverständlich und für alle zugänglich. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Besichtigung des größten Linsenteleskops Österreichs und/oder des institutseigenen Astronomiemuseums.

Nächster Termin: 15. Dezember 2017 // 18:30-19:30h

Weitere Termine: 12. Jänner 2018, 9. Februar 2018 // 18:30-19:30h

Ort: Institut für Astrophysik, Türkenschanzstr. 17, 1180 Wien

Das war unser Talks & BBQ 2017



Am 22. Juni fand bei bestem Sommerwetter unser erstes gemeinsames Talks & BBQ statt, bei dem sich WissenschaftlerInnen, MitarbeiterInnen und Alumni der Fakultät getroffen haben, um sich kennenzulernen, auszutauschen und gemütlich beisammen zu sitzen. Zuerst haben wir Interessantes aus verschiedenen Bereichen der Fakultät gehört. So hat Paolo Albano uns davon berichtet, wie marine Sedimente als Zeitmaschine genutzt werden können, um vergangene Ökosysteme zu untersuchen. Adam Laycock stellte konstruierte Nanopartikel vor, die mit stabilen Isotopen markiert wurden. Bei Martin Schöpfer ging es dann um numerische Modelle von Calderavulkanen. Paolo Albano und Adam Laycock hatten in 2016 den Post-Doc Award der Fakultät erhalten und hier von ihren Projekten berichtet. Martin Schöpfer



Auch 2018 möchten wir wieder alle Alumni ganz herzlich zu unserem „Talks & BBQ“ einladen. Wir beginnen um 16:00h mit einer Vortragsreihe, bestehend aus Beiträgen der Fakultät und einigen Alumni. Danach geht es weiter mit einem gemütlichen BBQ. Der

Termin steht fest (7. Juni 2018), der genaue Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.

NEUES AUS IHRER FAKULTÄT

ForscherInnen entwickeln ersten Prüfstandard für Nanomaterialien

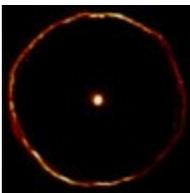


Ein Team um Frank von der Kammer und Thilo Hofmann hat eine Prüfmethode für Nanomaterialien entwickelt, mit der sich ihr Verhalten in der Umwelt bestimmen lässt. Die OECD hat diese Methode als erstes standardisiertes Testverfahren speziell für Nanomaterialien verabschiedet. Sie ist ein wichtiger

Baustein für die Risikobewertung von Nanomaterialien im Rahmen der Chemikalien-sicherheit.

[\(mehr\)](#)

Der stotternde Motor im Weltall



Die Eigenschaften von Sternen sind ausschlaggebend dafür, ob ein sie umkreisender Planet Leben tragen kann, oder nicht. So ist etwa das Leben auf der Erde ganz wesentlich von den Eigenschaften der Sonne abhängig. Ein internationales ForscherInnenteam um

Franz Kerschbaum vom Institut für Astrophysik hat nun mittels Radiobeobachtungen die letzte Lebensphase von U Antliae, einem Stern im südlichen Sternbild "Luftpumpe", untersucht und dabei festgestellt, dass der Ausstoß von Gasen während des Sternentods episodisch auftritt.

[\(mehr\)](#)

Forschen auf der "Insel der Edelsteine"



Lutz Nasdala vom Institut für Mineralogie und Kristallographie beschäftigt sich mit Zirkonen in Edelsteinqualität, um die Effekte korpuskularer Selbstbestrahlung in Mineralen zu untersuchen. Dafür reist

für ihr Projekt „Numerical modelling of restless caldera volcanoes“ den Emerging Field Grant der Fakultät erhalten. Im Anschluss an diese wissenschaftlichen Beiträge erzählten unsere Alumni-Vortragenden aus ihren jetzigen Tätigkeitsfeldern. Bei Elisabeth Stix von der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK) ging es um Planung in einer sich verändernden Welt. Simon Tschannett vom Weatherpark informierte darüber, was Meteorologen tun, wenn sie keine Wettervorhersagen machen (ein Erfahrungsbericht aus 12 Jahren Stadtklimaberatung). Alles zusammen also eine schöne Mischung an Informationen aus verschiedenen Disziplinen und Sichtweisen. Im Anschluss an diese Vorträge ging es vom Hörsaal nach draußen in den heißen Spätnachmittag, wo fleißige HelferInnen am Grill leckere Würstel und Fleisch (sowie natürlich auch vegetarische Kost) aufgelegt hatten und gekühlte Getränke bereitstanden. Hier wurde dann noch lange beieinander gesessen, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Schön war's! Und nächstes Jahr wollen wir uns natürlich wieder treffen. Die Planungen dafür haben bereits begonnen, ein Termin steht auch schon fest: Donnerstag, den 7. Juni 2018 (siehe auch „save the date“). Hoffen wir, dass wir wieder so tolle Vortragende bekommen und dass uns das Wetter wohlgesonnen ist (etwas kühler wie heuer darf es ruhig werden).

2018 zwei neue Forschungsplattformen an der Fakultät

Unsere Fakultät ist an zwei

[\(mehr\)](#)

Anthropozän: Das Zeitalter des Menschen



Müllberge, Ölbohrungen, CO₂-Anstieg – der Mensch hinterlässt gravierende Spuren auf unserem Planeten. In Wissenschaftskreisen ist eine Diskussion darüber entbrannt, ein neues Erdzeitalter auszurufen: das "Anthropozän". Die Anthropozän-

Arbeitsgruppe der Internationalen Stratigraphischen Kommission, an der auch Erdwissenschaftler Michael Wagreich beteiligt ist, hat in einem kürzlich erschienenen Fachartikel auf die Kritik am Vorschlag zur Einführung einer neuen geologischen Epoche reagiert.

[\(mehr\)](#)

Per Elektronenstrahl in die Tiefe der Erde



Seit kurzem ist das Department für Lithosphärenforschung auf dem modernsten Stand der Technik: Mit einer neuen Elektronenstrahlmikrosonde im Wert von 1,3 Mio. Euro ist es den GeowissenschaftlerInnen möglich, Gesteine im sub-Mikrometer Maßstab zu analysieren.

[\(mehr\)](#)

[Aktuelles aus Studium und Lehre](#)

Auf Humboldts Spuren in Teneriffa



In Lavahöhlen klettern, einen Lorbeerwald durchforsten und über alternative Energieerzeugung lernen: Eine zehntägige Exkursion führt Geographiestudierende der Uni Wien unter der Leitung von Sabine Kraushaar auf die Vulkaninsel Teneriffa.

[\(mehr\)](#)

Mein Business:

"Always take the weather with you"

beteiligt, die vom Rektorat ab Jänner 2018 bewilligt wurden. Somit erhöht sich die Anzahl der laufenden Forschungsplattformen derzeit auf fünf.

Neu an der FGGA:

Plastics in the Environment and Society (PLENTY)

Leitung: Gerhard Herndl (Lebenswissenschaften)
Weitere beteiligte Fakultäten: FGGA, Sozialwissenschaften.

Data Science@Uni Wien

Leitung: Thorsten Möller (Informatik)
Weitere beteiligte Fakultäten: FGGA, Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik.

[Weitere Informationen zu den neuen Forschungsplattformen](#)



Möglichkeiten zur Vernetzung für AbsolventInnen online

Suchen Sie nach Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Alumni der Universität Wien?

Es stehen Ihnen mehrere online Plattformen zur Verfügung, wo Sie leicht AbsolventInnen in allen Branchen und Karrierestufen finden können und regelmäßig über Events informiert werden:



Bieten mit ihrem Unternehmen "Weatherpark" Beratung zum Stadtklima an. Im Interview mit (uni:view) sprechen sie über ihren Werdegang und ihre Erfahrungen beim Gründen.

([mehr](#))

Medienbericht (science.ORF.at)

Drei Grad plus in 30 Jahren

Das Mittelmeer wird immer mehr zur tropischen Badewanne. Vor der Küste Israels etwa ist es in den letzten 30 Jahren um drei Grad wärmer geworden. Forscher warnen, dass das Problem bald alle europäischen Küstenländer betreffen wird.

([mehr](#))

- Alumni-[Fanpage](#)
- Alumni-[Twitter](#) Account

Wir würden uns freuen, Sie schon bald in einem unserer Netzwerke begrüßen zu können!

Ihr Alumniverband der
Universität Wien

WERDEN SIE MITGLIED IM ALUMNIVERBAND!

**Geowissenschaften,
Geographie und
Astronomie Alumni** ist Teil der uni-weiten Alumni-Initiative. Wenn Sie [die Angebote](#) des Dachverbandes nützen möchten, laden wir Sie herzlich ein, Mitglied zu werden! Damit unterstützen Sie auch den Ausbau von Aktivitäten für GGA-AbsolventInnen.

[Ja, ich will!](#)



[Newsletter abbestellen/Einstellungen ändern](#) [Newsletter bestellen](#) [Mitglied im Alumniverband werden](#)

Credits. linke Spalte: subject to alterations A. Straub-Kaserer, Universität Wien/B. Mair, F. Kerschbaum/M. Brunner, L. Nasdala, M. Wagreich, Universität Wien, J. Schenk, Weatherpark; rechte Spalte: A. Straub-Kaserer, Universität Wien/Joshepn Krpelan.

Impressum. Herausgeber & Medieninhaber: Alumniverband der Universität Wien, Campus der Universität Wien, Hof 1.5, Spitalgasse 2, 1090 Wien, www.alumni.ac.at | Redaktion: Prof. Petra Heinz, gga.alumni@univie.ac.at

